

Gekoppeltes Programm

Im Doppelmasterstudium kann eine Vielzahl thematisch zueinander passender Kombinationen aus Freiburger Schwerpunktbereichen und Straßburger Masterprogrammen (Mentions) gewählt werden. Die Mentions sind nochmals in spezifische Parcours unterteilt. Über den Blick auf ein Thema aus der Perspektive beider Länder bietet der Studiengang ein vertieftes Verständnis der juristischen Materie.

Masterprogramme Strasbourg

- Administration économique et sociale
- Droit de la cyberjustice
- Droit de l'environnement et de l'urbanisme
- Droit des affaires
- Droit des libertés
- Droit du patrimoine
- Droit européen
- Droit international
- Droit notarial
- Droit pénal et sciences criminelles
- Droit privé
- Droit public
- Droit social
- Histoire du droit et des institutions

Schwerpunktbereiche in Freiburg (SPB)

- Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung
- Zivilrechtliche Rechtspflege in Justiz und Anwaltschaft
- Strafrechtliche Sozialkontrolle
- Handel und Wirtschaft
- Arbeit und Soziale Sicherung
- Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht
- Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht
- Medien- und Informationsrecht
- Geistiges Eigentum
- Philosophische und theoretische Grundlagen des Rechts



Zahlen und Fakten

Abschluss: Master en droit (Master 2) / LL.M.
Umfang: 120 ECTS-Punkte
Regelstudienzeit: 4 Semester (2 Jahre)
Sprachen: Deutsch und Französisch
Studienbeginn: Zur französischen rentrée (September)
Förderung: DFH-Mobilitätsstipendium und „Erasmus+“-Förderung

Ansprechpartnerin Freiburg

Seren Haliloğlu
Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie Abt. III
Werthmannstraße 4, 2. OG, D 79098 Freiburg
seren.haliloglu@jura.uni-freiburg.de
+49 761 203-97806

Ansprechpartner Strasbourg

Nicolas Keller
Faculté de Droit, de Sciences Politiques et de Gestion
Université de Strasbourg, 1 place d'Athènes, FR 67045 Strasbourg
n.keller@unistra.fr
+ 33 3 68 85 82 11

Verantwortlicher Lehrstuhl und weitere Informationen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie Abt. III
(Rechtstheorie)
Direktor: Prof. Dr. Matthias Jestaedt
Werthmannstraße 4, 2. OG, D-79098 Freiburg
<https://www.jura.uni-freiburg.de/de/zusatzprogramme/doppelmaster-deutsch-franzoesisches-recht> (QR-Code)



Doppelmaster Deutsch-Französisches Recht

Ein Studium – drei Abschlüsse:
Master en droit / LL.M. neben oder nach der
ersten juristischen Prüfung



Der Studiengang

Profil Mit zunehmender Europäisierung werden Kenntnisse anderer Rechtsordnungen und ein sicherer Umgang mit den europäischen Sprachen immer wichtiger. Gerade die französische Sprache, die eine der beiden Verhandlungssprachen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg und dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg ist, nimmt hier eine überragend wichtige Rolle ein. Für eine Karriere auf internationalem Parkett ist das Französische so gut wie unverzichtbar.

Europäische Kooperation Im Rahmen des European Campus bietet die Albert-Ludwigs-Universität ein deutsch-französisches Masterprogramm in Kooperation mit der Université de Strasbourg an. Der Studiengang Master of Laws Deutsch-Französisches Recht bietet die einzigartige Chance, in einer der Herzkammern Europas, in unmittelbarer Nähe zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und zum Europäischen Parlament, zu studieren und europäische Luft zu atmen. Gemeinsam mit zehn Studierenden der Université de Strasbourg durchlaufen die zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein zweijähriges Masterprogramm.

Europäische Abschlüsse Mit Abschluss des Programms erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den akademischen Grad **Master of Laws (LL.M)** und von der Université de Strasbourg den akademischen Grad **Master en droit** parallel zum oder nach dem regulären Staatsexamensstudium.

Beispiel zum Studienverlauf

Semester	Studienphase	Studienland
1. - 2.	Französische Rechtsterminologie neben dem regulären Staatsexamensstudium	
3. - 4.	Französische Rechtsschule neben dem regulären Staatsexamensstudium	
5. - 6.	1. Masterjahr: Straßburger Master 1-Programm	
Semester ferien	Masterarbeit	
7. - 8.	2. Masterjahr: Schwerpunktstudium (SPB 1-10); zwei deutsch-französische Seminare	
9. - 10.	Vorbereitung auf das Staatsexamen	

Masterprogramm

Administratives

Vorbereitung

- Teilnahme an der Französischen Rechtsschule
- Erwerb fundierter Kenntnisse im Französischen
- Programmzugehöriger Kurs zur französischen Methodik: commentaire d'arrêt, cas pratique, dissertation

Zulassungsvoraussetzungen

- 30 ECTS im französischen Recht zu Beginn des Studiums in Straßburg
- Fundierte Kenntnisse im Französischen (B2/C1)
- Vor dem ersten Staatsexamen: Bestandene Zwischenprüfung
- Für die Bewerbung nach dem ersten Staatsexamen: Gesamtnote von mindestens 6,5 Punkten
- Alternativ: vergleichbarer Abschluss von mindestens 180 ECTS mit einer Abschlussnote von mindestens 2,5

Bewerbung

Die Bewerbung für ein **studienintegriertes Kontaktstudium** mit Aufenthalt in Straßburg vor der Ersten juristischen Prüfung erfolgt ab dem dritten Fachsemester.

Alternativ kann die Bewerbung nach **Abschluss der Ersten juristischen Prüfung** oder nach Abschluss eines rechtswissenschaftlichen oder vergleichbaren Bachelorstudiengangs erfolgen.

universität freiburg

